

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 3. August 2000
21. Jahrgang · Nummer 31

Veranstaltungen:

KUNSTAUSSTELLUNG

„malerisch unterwegs“

Gemälde von Martin Schwaiger aus Geislingen/Steige

*Motive: *Tiere und Landschaft
Freizeit und gegenwartsnahe Ereignisse

von 5. August bis 16. September 2000 im „Haus des Gastes“



Vernissage: Samstag, den 5. August 2000, 18.30 Uhr

Samstag, den 5. August und Sonntag, den 6. August 2000

Hirschwirt's Gartenfest

in Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uthingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uthingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Lydia Prinz, Mineralbad 1,
zum 79. Geburtstag am 6. August 2000

Frau Gertraud Nitzsche, Kurhausstraße 1,
zum 87. Geburtstag am 7. August 2000

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Emma Rink, Drackensteiner Straße 114,
zum 78. Geburtstag am 3. August 2000

Aus dem Rathaus

Bei den kürzlich stattgefundenen Leichtathletik-Senioren-Europameisterschaften im finnischen Jyväskylä konnte Helmuth Schmidt aus Gosbach mit der deutschen 4 x 400-Meter-Staffel M 70 den Europameistertitel gewinnen. Die von der deutschen Staffel gelaufene Zeit mit 4:46,21 Min., bei der Helmuth Schmidt als Startläufer eingesetzt war, bedeutete zugleich einen neuen Weltrekord in dieser Altersklasse.

Wir gratulieren dem schon viele Jahre erfolgreichen Seniorensportler zu dieser besonderen Leistung und wünschen ihm noch viele weitere sportliche Erfolge.

Das Landratsamt - Veterinäramt - informiert:

Registrierungspflicht für alle Pferdehalter

Mit der Neufassung der Viehverkehrsverordnung vom 18. April 2000 wurden sämtliche Einhuferhaltungen anzeige- und registrierungspflichtig. Das bedeutet, dass sich jeder Halter von Einhufern - hierzu zählen Pferde, Esel, Zebras und Kreuzungen - beim zuständigen Veterinäramt melden und die Haltung seiner Tiere anzeigen muss. Meldefrist war bereits der 25. Juni 2000. Nach Eingang der Meldung beim Veterinäramt wird dem Pferdehalter sodann ein Registrierungsbogen zugesandt mit genaueren Angaben zu seiner Tierhaltung. Nach Rücksendung des Registrierungsantrags und Bearbeitung durch das Veterinäramt erhält der Tierhalter sodann eine 12-stellige Registrierungsnummer zugeteilt.

Die Meldepflicht betrifft den Halter der Pferde, d. h. denjenigen, der diese Tiere tatsächlich hält und versorgt unabhängig von den Eigentumsverhältnissen. Bei Pensionspferdehaltungen und Reitställen wird dies in der Regel der Stallinhaber sein - ähnlich wie bei der Verpflichtung zur Meldung bei der Tierseuchenkasse. Die Meldung bei der Tierseuchenkasse ersetzt jedoch nicht die Verpflichtung zur Registrierung beim Veterinäramt. Die Pflicht zur Registrierung beim Veterinäramt bestand bereits für die Halter von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Hühnern und Truthühnern. Bereits bestehende Registrierungen für Halter dieser Tierarten müssen ggf. ergänzt werden. Sofern noch nicht

geschehen, müssen Registrierungen vorgenannter Tierarten alsbald nachgeholt werden.

Meldepflicht für Bienenhaltung

Mit der Änderung der Bienenseuchenverordnung vom 18. April 2000 wurde die Meldepflicht für Bienenvölker aufgenommen. Im Wortlaut heißt es: "Wer Bienen halten will, hat dies spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen". In Baden-Württemberg sind hierfür die Veterinärämter zuständig.

Als Standort gilt die Gemeinde, in der sich der Überwinterungsplatz der Bienenvölker zum Zeitpunkt der Meldung befindet. Sind die Bienenvölker auf Standorten in mehreren Gemeinden verteilt, so sind diese mit den jeweiligen Völkerzahlen anzugeben. Befinden sich die Heimatstandorte in mehreren Landkreisen, so müssen sie an die jeweiligen Ämter getrennt gemeldet werden.

Die Meldung bereits bestehender Bienenhaltungen muss alsbald erfolgt sein. Die Meldung kann auch durch Sammelmeldungen von Verbandsorganen (z. B. Imkerverein) vorgenommen werden. Zurzeit müssen Veränderungen des Standortes oder der Völkerzahl nicht nachgemeldet werden.

Meldungen über bestehende Haltungen von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Hühnern und Truthühnern und von Bienenvölkern nimmt das Veterinäramt unter der Fax-Nr. (07161) 202-706, der Telefon-Nr. (07161) 202-701 oder unter der Anschrift Landratsamt Göppingen -Veterinäramt-, Stuttgarter Straße 5a in 73033 Göppingen entgegen.

Denkmalschutzpreis der Württembergischer Hypo 2000

Private Bauherren, die in den vergangenen drei Jahren ein Bau- oder Kulturdenkmal saniert und renoviert haben, können sich um den Denkmalschutzpreis der Württembergischer Hypo, des Schwäbischen Heimatbundes, des Landesvereins Badische Heimat und der Denkmalstiftung Baden-Württemberg bewerben. Voraussetzung für die Bewerbung ist, dass das Kulturdenkmal innen und außen in seinem historisch gewachsenen Erscheinungsbild so weit wie möglich bewahrt wurde. Der Preis, der mit insgesamt DM 50.000,- dotiert ist, wird erstmals landesweit vergeben. Die Preisträger erhalten außerdem eine Urkunde und eine Bronzeplakette. Über die Vergabe entscheidet eine Jury aus Fachleuten der Bereiche Denkmalpflege und Architektur. Bewerbungsschluss ist der 31. August 2000. Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsbroschüre sind erhältlich beim Schwäbischen Heimatbund e.V., Weberstr. 2, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 23942-47, Fax: (0711) 23942-44.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Vorschau: Die nächste Übung nach der Sommerpause findet am 21. August 2000, um 19.00 Uhr statt.

i.A.: Rainer Straub

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Deggingen

Projektstage: Kreativität statt Pauken

Wenn die Zeugnisse geschrieben sind, gibt es Raum für Lernen außerhalb des Lehrplans. So konnten die Grund- und Hauptschüler mit den Schülern der Berneck-Schule in der letzten Woche vor den Ferien in 19 Projekten auf ganz unterschiedlichen Gebieten neue Erfahrungen sammeln.



In den größtenteils klassenübergreifend organisierten Projekten konnte jeder etwas Passendes finden und mit dementsprechender Motivation und Begeisterung gingen die Schüler an die Arbeit.

In der Schulküche wurde schwäbisch und international gekocht, ein warmes und kaltes Buffet für eine andere Klasse vorbereitet. Diese wiederum studierte ein kleines Zirkusprogramm ein mit Jonglieren, Einradnummern, Sechser-Pyramiden und Bodenturnen und ließ sich von einem echten Feuerschlucker begeistern.

Fünft- und Sechstklässler wandelten auf den Spuren der Römer in unserer Gegend. Sie stellten Mosaikbilder her, eine Öllampe aus Ton und bauten Teile eines Römerkastells als Modell nach. Ein Projekt beschäftigte sich mit alten vom Aussterben bedrohten Haustierrassen, wie z.B. der kleinsten Rinderrasse in Mitteleuropa, der Hinterwälder Kuh aus dem Südschwarzwald.

Die etwas älteren Schüler zauberten auf dünnes Kupferblech mit zum Teil selbst hergestellten Druckwerkzeugen eindrucksvolle Reliefs, die sie anschließend beizten. Mit Stahlwolle wurden die erhabenen Stellen wieder freigelegt. Andere vertieften sich im Computerraum in Word- und Excelübungen. Die zukünftigen Neunt- und Zehntklässler erfuhren, wie man Lernen lernt mit verschiedenen Lerntechniken, Gedächtnis-, Entspannungs- und Konzentrationsübungen.

Aber auch außerhalb der Schule war einiges geboten. Lehrer Josef Steiner machte sich mit einer Gruppe von 16 Schülern auf die Suche nach fast vergessenen Wanderwegen, Entfernungen wurden bestimmt, seltene Pflanzen betrachtet und die Ergebnisse dann in eine Karte eingetragen. Eine Triathlongruppe war im Filstal unterwegs mit 400 m Schwimmen, 2,5 km Laufen und 7,5 km Radfahren. Aufgelockert wurden die Anstrengungen durch Spiele und Tumiere. Dreizehn Radler fuhren in vier Tagen von Deggingen weg nach Regensburg, ab Ulm wann immer es möglich war der Donau entlang und begünstigt von herrlichem Wetter.

Während der ganzen Zeit rückte eine Gruppe mit bunten Farben den grauen Betonwänden der Hauptschule zu Leibe. Heinz-Werner Fuchs von den Maltesern zeigte in einem Erste-Hilfe-Kurs, was zu tun ist bei Bewusstlosigkeit, wenn die Atmung aussetzt, der Kreislauf zusammenbricht oder bei starken Blutungen.

Die Grundschüler waren nicht weniger kreativ. Sie studierten das Singspiel "Hans im Glück" ein, das bei der Einschulung aufgeführt werden soll. Klassenlehrerin Christine Wilms und die Ernährungsexpertin Beate Schuhmacher bereiteten mit ihren Schülern eine Woche lang gesundes Frühstück, das mit großem Appetit eingenommen und anschließend in einem Rezeptbüchlein - mit Batikarbeiten - dokumentiert wurde.



Für 18 Dritt- und Viertklässler war eine englische Woche angesagt. Sie lernten, sich zu begrüßen, englische Lieder zu singen, zu zählen und ein echtes englisches Frühstück zu bereiten. Andere wiederum stellten ein wunderschönes Stockpferdchen

her, mit dem sie einen Tanz einstudierten. Von Rittern und Burgen fühlten sich hauptsächlich Zweitklässler gefesselt, mit selbst hergestelltem Schwert und Schild zogen sie los, um die Ruine Rechberg zu erkunden.

Auch die Grundschüler gingen außer Haus. Sie beobachteten und bestimmten Kleintiere, Regenwürmer, Schnecken und Schmetterlinge im Boden und auf der Wiese, beschäftigten sich mit Hunderassen und -pflege. Eine Gruppe mit Frau Klenk durfte reiten auf einem Reiterhof in Dümmlau, Kühe melken und füttern auf dem Birkhof, sie ließ sich die Aufzucht von Regenbogenforellen in Hausen erklären und die Schafhaltung im Dürrental von der Familie Hertler.

Die zahlreichen Sportler konnten sich in verschiedenen Stationen austoben mit Tennis, Ballspielen, Laufen, Werfen und verschiedenen Geländespielen.

Beendet wurden die Projektstage am Mittwoch mit einem gemeinsamen Gottesdienst und der Zeugnisausgabe, und viele Schüler gingen in die Ferien mit dem Gedanken, so wie in der letzten Woche sollte Schule öfter sein.

Der Schulleiter der Grund- und Hauptschule, Herr Reith, bedankt sich herzlich bei allen Projektleitern und deren Mitarbeitern und Helfern. Er wünscht allen Schülern und deren Angehörigen kurzweilige und erholsame Ferien und hofft auf ein gesundes Wiedersehen mit neuem Schwung am 11. September 2000.

hh

Realschule Deggingen

Triathleten der Realschule

beim Göppinger Schultriathlon erfolgreich

Mit 27 Athleten aus dem Täle besuchte die Triathlongruppe der Realschule den diesjährigen Göppinger Schultriathlon. Dieter Haug und seine Helfer vom Werner-Heisenberg-Gymnasium in Göppingen haben uns wieder mal einen wunderschönen Wettkampftag geschenkt. Das Wetter, nicht warm und nicht zu nass, tat das Übrige dazu und so stand den Höchstleistungen nichts mehr im Weg. In der "Schnupperdistanz" (200 m Schwimmen, 9 km Radfahren und 2 km Laufen) belegten die Mädchen folgende Plätze:

5. Judith Schweizer, 8. Lena Bohrer, 10. Esther Fischer, 11. Ann Kathrin Saare

Als Mannschaft waren sie damit mit fast 2 Minuten Vorsprung vor der Mannschaft des WHG auf dem 1. Platz.

Michael Schichor, unser Jüngster, errang bei seinem ersten Triathlon über die selbe Strecke unter 26 Startern einen tollen 10. Platz.

Bei den älteren Buben wurden über die Schnupperdistanz folgende Plätze erreicht:

8. Georg Greschak, 15. Oliver Mayer, 16. Simon Flore, 18. Tobias Daubenschütz, 20. Philipp Bitter, 22. Daniel Smith, 24. Martin Rupp, 33. Andreas Häußler.

Die ersten drei bildeten dabei eine Mannschaft und erreichten mit ihr den 3. Platz. Die 2. Mannschaft landete auf einem guten 5. Platz.

Über die "Einsteigerdistanz" (400 m Schwimmen, 16 km Radfahren und 4 km Laufen) erreichten bei den Jüngeren folgende Plätze:

3. Stefan Brausam, 8. Tobias Kneer, 10. Michael Schweizer, 11. Christian Rieger.

Auch die Älteren schnitten sehr gut ab:

4. Mario Poimer, 6. Philipp Mader, 7. Magnus Mayer, 15. Andreas Daubenschütz, 16. Christoph Uhlmann, 18. Dirk Wahrenberger

Mit ihren guten Leistungen errangen Poimer, Mader, Mayer als Mannschaft mit über 10 Minuten Vorsprung den 1. Platz. Brausam, Kneer, Daubenschütz den 4. Platz und Uhlmann, Schweizer, Wahrenberger den 5. Platz.

Die beiden Damen Ute Rauschmaier und Julia Allmendinger erkämpften über die selbe Distanz die Plätze 6 und 7.

Über die "Ironmandistanz" (800 m Schwimmen, 32 km Radfahren und 8 km Laufen) gingen nur zwei Lehrkräfte der Realschule



in den Wettkampf. Frau Marion Seitz war dabei die beste Lehrerin im Kreis und beendete diese lange Distanz nach 2:09:55 h. Herr Holger Bischof konnte seine Kollegin nicht schlagen und erreichte unter den Lehrern mit 2:12:40 h aber immer noch den 8. Platz.

Allen möchte ich an dieser Stelle für ihren Einsatz danken und zu den tollen Leistungen gratulieren. Für mich war es besonders schön, dass alle ihren Wettkampf zu Ende brachten, keiner stürzte und sich verletzte und alle wieder mal viel gelernt haben.

Wolfgang Schmid

Kindergarten Bad Ditzingen



Wir starteten dieses Kindergartenjahr das erste Mal mit unseren "Großen" ein Waldprojekt. Dafür suchten wir mit dem Förster schon im Frühjahr ein geeignetes Gebiet aus und entschieden uns für das Waldstück in der Nähe der Albvereinshütte bei der Hiltenburg. Das bedeutete für uns Erzieherinnen und die Kinder, im Juni dreieinhalb Wochen jeden Tag in den Wald zu gehen, um die Natur zu genießen und von ihr und mit ihr zu lernen. Wir bauten uns gemeinsam ein Waldsofa aus Ästen, auf dem wir uns jeden Morgen niederließen, um den Ablauf für den kommenden Morgen im Wald zu besprechen und natürlich auch, um unser mitgebrachtes Vesper zu essen.



Während den nächsten Tagen bauten wir mit den Kindern ein Tipi, Waldmobiles, eine Fühlstraße und allerhand andere Dinge, die aus der Fantasie und Kreativität der Kinder entstanden sind. Natürlich gab es auch allerhand Tiere zu beobachten.



Der Förster, Herr Kanaske, besuchte uns einen Morgen lang im Wald. Er machte mit uns eine Wanderung durch den "Dschungel" und zeigte uns kleine Vögel im Nistkasten. Zwei Siebenschläfer konnten wir uns anschauen, die sich in einem Nistkasten häuslich niedergelassen hatten. Außerdem durften wir mit Pfeil und Bogen schießen und konnten anschließend noch zuschauen, wie der Förster einen großen Baum umsägte.

Am Ende bekam sogar jedes Kind eine abgesägte Baumscheibe, die wir bei unserem anschließenden Grillen gut als Vesperbrett benutzen konnten.



Nach dreieinhalb Wochen im Wald mussten wir leider wieder in unseren Kindergarten zurückkehren, wir hatten jedoch die tröstende Aussicht, dass bald unser Waldfest für Eltern und Kinder stattfinden wird.

Und so war es dann auch, am Freitag, dem 21.07., konnten wir dann endlich, nach zwei abgesagten Terminen, unser Waldfest feiern.

Um 16.00 Uhr trafen sich die Eltern mit ihren Kindern am Parkplatz bei der alten Post, um gemeinsam in den Wald zu gehen. Auf dem Weg zur Albvereinshütte sollten sie allerhand Naturmaterialien sammeln, die sich dann am Tipi in einen dort vorbereiteten Naturwebrahmen einweben durften. Am Waldsofa angekommen, begrüßten die Kinder alle Gäste mit ein paar Waldliedern und einem kleinen Zwergenspiel. Auch die Kleinen des Kindergartens hatten für diesen großen Tag etwas vorbereitet. Sie spielten "Die kleine Hexe" den Eltern vor, wobei der Wald dafür eine herrliche Kulisse bot. Anschließend wurden Würstchen und Stockbrot gegrillt. So gegen 19.30 Uhr war unser Waldfest zu Ende und auch die Letzten machten sich auf den Heimweg.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Waldprojektes und dem anschließenden Waldfest beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Kanaske, der uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kiga-Team

Hallenbad Deggingen



Das Hallenbad Deggingen ist während der **Sommerferien** bis einschließlich Sonntag, 3. September, wegen der jährlichen Wartungsarbeiten geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!



Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 05.08., 12.00 Uhr, bis So. 06.08., 22.00 Uhr:
Herr Krebs, Deggingen, Telefon (07334) 5476

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 5. bis 11. August: **Apotheke Bad Ditzzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herr Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus

Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten

Tel.: (0 73 35) 65 52

Verklärung des Herrn B

6. August 2000

Verklärung des
Herrn
Lesejahr B



Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien vor ihren Augen Elia und mit ihm Mose, und sie redeten mit Jesus.

St. Laurentius - Bad Ditzzenbach

Samstag, 5. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein (Fam. Alfons Daubenschütz)

Sonntag, 6. August - Verklärung des Herrn - Fest

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Silberner Sonntag

Dienstag, 8. August

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. August

19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der Alten Dorfkirche

Donnerstag, 10. August - Hl. Laurentius, Diakon - Fest

11.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Maisch
19.00 Uhr Festgottesdienst

**Freitag, 11. August**

keine Eucharistiefeier

Samstag, 12. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

Sonntag, 13. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

Ministranten

Samstag, 12. August:

19.00 Uhr Stefanie und Alexander Moll, Jan und Hannes

Während der Ferien bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht im Urlaub sind, den Ministrantendienst zu übernehmen. Herzlichen Dank!

Geheiratet haben:

am 29.07.2000 in der St. Laurentius Kirche: Richard Lawrynowicz und Nicola Wittemann.

Für ihren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir ihnen alles Gute und Gottes Segen.

St. Magnus - Gosbach**Samstag, 5. August**

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein

Sonntag, 6. August - Verkündigung des Herrn - Fest

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Scheel)

- Silberner Sonntag -

Montag, 7. August

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. August

8.45 Uhr Eucharistiefeier

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche, Bad Ditzenbach

Donnerstag, 10. August - Hl. Laurentius, Diakon - Fest

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 11. August

8.45 Uhr Eucharistiefeier, insbesondere für die Frauen und Mütter

Samstag, 12. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 13. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

Ministranten

Sonntag, 6. August, 9.00 Uhr

Während der Ferien bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht im Urlaub sind, den Ministrantendienst zu übernehmen. Herzlichen Dank!

Für alle drei Pfarreien

Von Montag, 31. Juli - Freitag, 18. August befindet sich Pfarrer Zupanic in Urlaub. Die Vertretung übernehmen Pfarrer i.R. Anton Fritz Tel. (07335) 922622 und Pfarrer i.R. Gerhard Wagner, Tel. (07334) 5117.

Vom 31. Juli bis 18. August 2000 bleibt das Pfarrbüro in Bad Ditzenbach **donnerstags** geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

ReiseseegenGott, der Vater, dem wir diese Welt verdanken,
sei bei euch und segne euch.

Amen.

Jesus Christus, der bei uns ist bis zur Vollendung der Welt,
geleite euch und bewahre euch vor Gefahr und Unheil.

Amen.

Gute Fahrt und glückliche Heimkehr
gewähre euch der allmächtige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

EXPO 2000**Hannover**

Noch bis zum 31. Oktober sind die Tore der Weltausstellung EXPO 2000 geöffnet. An diesem "Fest der Weltgemeinschaft" beteiligen sich auch die Kirchen. Mit dem ökumenischen Christus-Pavillon an der zentralen EXPO-Plaza zeigen die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland gemeinsam, dass christlicher Glaube auch im dritten Jahrtausend ein Fundament für unser Leben ist.

Informationen über preiswerte Unterkünfte für Gruppen in Privatquartieren oder in Gemeindehäusern erhalten Sie bei der

Kath. Region Hannover,

Herrn Eberhard Müller,

Tel.: (0511) 16405-80

E-Mail: info.expo-kirche@t-online.de

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (06. - 12. August)**

So seid ihr (d.h. die Mitglieder einer nicht jüdischen Gemeinde) nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Epheserbrief 2,19

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Wer am Kinderferienprogramm nächste Woche teilnehmen möchte, sollte sich umgehend bei Simone Neubrand (Tel. 920103) oder Angela Eckert (Tel. 6921) anmelden. Unkostenbeitrag: 10,-- DM

Sonntag, 6. August

10.15 Uhr Gottesdienst

(Pfarrvikar Palmer aus Gruibingen) ✕

Montag, 7. August

14.30 Uhr Seniorengymnastik

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach**Wochenspruch:**

"So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen".

Epheser 2,19

Sonntag, 6. August - 7. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Palmer)

Montag, 7. August

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

Mittwoch, 9. August

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach (Schwester Talida oder Schwester Oberin)

Donnerstag, 10. August

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

Sonntag, 13. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Kannenberg)



Hinweis:

Während der Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt, und es kann auch kein Fahrdienst angeboten werden, außerdem entfallen die sonst noch üblichen Gruppen, Kreise und Andachten.

Vorankündigungen

DIENSTAGS-RUNDE

Seniorenarbeit unserer Kirchengemeinde

Mit einer interessanten Märchenrunde am 18. Juli - gehalten von Frau Eme - ging unser 1. Halbjahresprogramm in die Sommerpause.

Im August findet keine Veranstaltung statt!

Das 2. Halbjahr startet am 19. September. Auf diesen Termin planen wir einen Halbtagesausflug ins Freilichtmuseum Beuren. Der Gang durch dieses Museum wird uns die Wohnverhältnisse, Werkstätten und Lebensweisen unserer Vorfahren nahebringen und uns noch einmal in die Vergangenheit eintauchen lassen.

Wir laden dazu ein und bitten Sie, den Termin vorzumerken.

Später wird im Mitteilungsblatt noch Näheres zu erfahren sein.

Gottesdienst in den Ferien:

In den Sommermonaten ergeben sich meist vertretungsbedingte Engpässe, die wir durch gegenseitige Aushilfe im Distrikt (d.h. in den Gemeinden von Gruibingen bis Bad Überkingen, also oberes Filstal) überbrücken müssen. Darum werden wir Pfarrerinnen und Pfarrer im Distrikt in dieser Zeit selten die eigene, aber viele fremde Kanzeln erklimmen.

In diesem Jahr haben wir uns auch über die thematische Ausrichtung der Gottesdienste Gedanken gemacht.

So kamen wir auf die Durchführung einer kleinen Predigtreihe, die zusammen mit der Pfarrerin Ursula Kannenberg, Pfarrer Rudolf Spieth sowie mit Vikar Steffen Palmer und mir selber in den umliegenden Gemeinden zu hören sein werden.

Am Sonntag, dem 06.08.2000, am 13.08.2000 sowie am 17.09.2000 wollen wir in der Christuskirche über Frauengestalten im 1. Buch Mose nachdenken.

Lea, Sarah, Rebekka und Hagar werden dabei die Hauptpersonen sein.

Auf Ihr Interesse freut sich die Pfarrer/-innenschaft und grüßt Sie ganz herzlich zur Ferienzeit!



Neuapostolische Kirche

Sonntag, 6. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 9. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 4. August

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Heutige Glaubensheilungen stammen nicht von Gott"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Zusammenfassung des Bezirkskongress-Programms"

Sonntag, 6. August

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Ein guter Anfang für die Ehe"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Ihr alle seid Brüder (Matthäus 23:8)"

Dienstag, 8. August

19.30 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Bibelbuch Daniel: Gott beharrlich dienen wir Daniel"

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN

Kunstaussstellung "malerisch unterwegs"

Gemälde von Martin Schwaiger aus Geislingen vom 5. August bis 16. September 2000 im "Haus des Gastes"

Vernissage am Samstag, 5. August 2000, 18.30 Uhr

Freitag, 4. August 2000, 19.45 Uhr

Diavortrag

"Fahrt durch die kanadischen Westprovinzen Alberta und British Columbia"

Heinz Woitinek, Wiesensteig

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal, "Haus Luise"

Samstag, 5. August, und Sonntag, 6. August 2000

Hirschwirt's Gartenfest

Samstag, 5. August, ab 18.00 Uhr, unterhalten die "Wiestaler"

Tanz im Grünen

Sonntag, 6. August, ab 10.30 Uhr

Frühschoppen mit den "Lustigen 4 Steirern"

ab 18.00 Uhr

unterhält das "Original Stauferland-Echo".

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt...

Auf Ihr Kommen freuen sich August und Monika Kottmann sowie alle Mitarbeiter des Gasthof Hirsch

Ort: Gasthof "Hirsch", Gosbach

Samstag, 5. August 2000, 7.00 Uhr

Ausflugsfahrt nach München

Stadtrundfahrt mit anschließendem Weißwurst-Frühschoppen. Nach einem Stadtrundgang haben Sie anschließend Zeit zur freien Verfügung.

Gemütlicher Abschluss im Biergarten.

Veranstalter: Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach

Fahrtpreis: 35,- DM

Anmeldung bei Dieter Hiesserer, Tel. (0 73 34) 57 00

Montag, 7. August 2000, 13.00 Uhr

Geführte Wanderung "Quer über die Oberböhlinger Alb"

Wir fahren bis zum Parkplatz in Oberböhlingen. Von dort aus führt uns unsere Wanderung zum Jungfrauenfelsen mit einer wunderschönen Aussicht nach Bad Überkingen. Wir wandern dem Albtrauf entlang zu den Hausener Felsen mit Blick ins Obere Filstal - weiter zum Michelberg über die Oberböhlinger Heide - Burren / Aussichtspunkt ins Untere Filstal - Grünenberg (Einkehrmöglichkeit). Abholung mit Pkw's.

Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden mit wenig Steigung

Bitte festes Schuhwerk anziehen

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Wanderführer: Matthias Obermeier

19.45 Uhr

Diavortrag "Zauber der Berge"

Herr Mitterwald, Laichingen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal, "Haus Luise"

Donnerstag, 10. August 2000, 19.45 Uhr

Vortrag "Auf die richtige Ernährung kommt es an!"

Diätassistentin der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal, "Haus Luise"

**Terminänderung!!!**

**Freitag, 11. August anstatt Samstag, 12. August 2000,
19.45 Uhr**

Konzert für Violine und Klavier

Violine: Gisela Roll-Russ, Geislingen

Klavier: Erika Mändle, Geislingen

Ort: Vinzenz Klinik, Foyer, "Haus Maria"

Sonntag, 13. August 2000, 10.30 Uhr

Talentstall mit Birgitte Hennrich**"Fröhlicher Sonntagmorgen"****Mit dabei sind:**

Birgitte Hennrich Gründerin des Talentstalls. Sie führt durch das Programm und stellt ihre Erfolgstitel vor wie zum Beispiel "Kloi aber zackig - ist besser als dappig" oder "Du siehst so abschafft aus" und ihren Erfolgstitel "Vollmond-nacht".

Yvonne, eine vielseitige und starke Stimme. Siegerin eines internationalen Talentwettbewerbs der Zeitschrift "Meine Melodie". ZDF Aktion Sorgenkind.

Daniel & Steffen, die beiden Brüder sind begeisterte Musikanten. Mit ihrem Gesang und Keyboardspiel erobern sie die Herzen des Publikums.

Olaf Deutschmann, der "Barde" aus dem Schwarzwald. Eine hervorragende Stimme und mit viel Ausstrahlung. Sein Songspektrum von amerikanischen Country-Pop bis deutschen Schmuseballaden.

Laura Ricarda, ein 10-jähriges Mädchen aus dem Badener Land. Liebt den Gesang und die Musik. Ihre Vorbilder sind "Michelle" und "Die Geschwister Hofmann".

Manuel Conan, Tanz und Stimmung. Sein Repertoire reicht von Oldies bis hin zum Schlager, Pop und Disco-Sound.

Erleben Sie einen gemütlichen Vormittag und lassen Sie sich von Talenten des Schlagers und der Volksmusik unterhalten.

Eintritt: 14,- DM Vorverkauf im Tourismusbüro

16,- DM / Kasse

Saalöffnung: 9.30 Uhr

11.500 DM kamen zusammen. Finanziert werden soll von dem Geld ein buschtauglicher Krankenwagen für die Missionsstation der Barmherzigen Schwestern im afrikanischen Tansania. Haupteinnahmequelle für den guten Zweck war die Tombola. Rund 2700 Lose zum Stückpreis von 2,50 DM wurden an die Frau, den Mann - und das Kind gebracht. Ein Kind - nämlich ein 10-jähriges Mädchen - war es dann auch, das einen der Hauptpreise gewann. Ein VW-Händler aus der Region hatte einen Audi-TT für ein Wochenende zur Verfügung gestellt. "Der Vater wird sich sehr gefreut haben", sagt Michael Skorzak schmunzelnd. Weitere Hauptgewinne waren 5 Ballonfahrten, die von einer Mineralwasserfirma gesponsert worden waren. "Fast alle unsere Lieferanten und Geschäftspartner haben Dinge für die Verlosung gespendet, vom Radio, über den Staubsauger, bis zum Designer-Stuhl. So können wir den kompletten Erlös der Tombola für die Entwicklungsarbeit unseres Ordens zur Verfügung stellen", freut sich Michael Skorzak. Weitere Einnahmequellen waren der Verkauf von T-Shirts mit dem eigenen Konterfei, sowie von Handtüchern und Bademänteln aus dem hauseigenen "Fanshop". Jeweils 2,- DM von allen verkauften Waren kamen dem wohltätigen Zweck zugute. Großen Zuspruch erfreute sich auch der Luftballonwettbewerb. Die eine Mark Startgebühr pro Ballon bekommt ebenfalls die Missionsstation. "Der Sieger des Luftballonwettbewerbs steht übrigens noch nicht fest", sagt Michael Skorzak.

Der bislang am weitestens geflogene der insgesamt rund 200 gestarteten Ballons sei in München gelandet.

Am morgigen Donnerstag wird Michael Skorzak im Kloster Untermarchtal den Scheck über 11.500 DM an die Ordensleitung übergeben.

Schülerferienprogramm 2000

Zusatztermin:

Besichtigung Kläranlage am 16. August!

Da sich sehr viele Kinder für die Besichtigung der Kläranlage angemeldet haben, und wir nicht alle Anmeldungen berücksichtigen konnten, bieten wir euch nun noch einen zusätzlichen Besichtigungstermin an:

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr am **Mittwoch, 16. August 2000, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** noch an einer Besichtigung teilnehmen.

Bitte meldet euch gleich an (Anmeldezettel v. Ferienprogramm).

Wir haben noch Plätze frei - für folgende Veranstaltungen:

16.08.2000 - Nr. 19.2

Besichtigung der Kläranlage (Zusatztermin)

10.08.2000 - Nr. 21

Mountainbiketour

11.08. bis 13.08.2000 - Nr. 24

Zeltlager der "2000-und-einer-Möglichkeit"

15.08.2000 - Nr. 26

Ravensburger Spieleland

18.08.2000 - Nr. 32

Auf der Suche nach d. gold. Pfad

21.08.2000 - Nr. 34

Window-Color Bad Ditzzenbach

22.08.2000 - Nr. 37

Europapark

04.09. bis 06.09.2000 - Nr. 46

Jonglieren wie im Zirkus

05.09.2000 - Nr. 48

Spielenachmittag

07.08.2000 - Nr. 55

Lernt die 3. Dimension kennen

Veranstaltungen der Nachbargemeinden

Kurverwaltung Bad Überkingen

Samstag, 5. August 2000, 20.00 Uhr

Kabarett - Christoph Sonntag

mit seinem Programm "Bescht oph..." im Kurpark Bad Überkingen.

Karten zum Preis von 22,- DM im Vorverkauf (AK 25,- DM) in der Kurverwaltung unter Tel. (0 73 31) 96 19 19.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Aulenhalle statt.

Erlös vom Tag der offenen Tür in Vinzenz Klinik und -Therme für buschtauglichen Krankenwagen in Tansania

Äußerst zufrieden sind die Veranstalter mit dem Verlauf des "Tags der offenen Tür" am vergangenen Samstag in Vinzenz Klinik und Vinzenz Therme in Bad Ditzzenbach. Rund 4000 Besucherinnen und Besucher besichtigten die Vorsorge- und Rehaeinrichtung der Barmherzigen Schwestern und machten von dem umfangreichen Informations- und Unterhaltungsangebot Gebrauch. Anlass des Festes war das 100-jährige Bestehen der Vinzenz Klinik. Verwaltungsleiter Michael Skorzak: "Nicht nur für Veranstalter und Besucher war der Tag ein voller Erfolg. Der Erlös der Veranstaltung sollte ja einem guten Zweck zugute kommen, und nach dem Zählen der Einnahmen sind wir auch in dieser Hinsicht mehr als zufrieden."



Achtung!!!

Nachtrag Sommerferienprogramm

Nr. 56 - SSV Ulm 1846

Wir haben freundlicherweise dieses Jahr Freikarten für das Heimspiel des SSV Ulm gegen Arminia Bielefeld bekommen.

Treffpunkt: 19.00 Uhr Alter Bahnhof Deggingen
Dauer: ca. 4 Stunden
Alter: ab 8 Jahre
Unkosten: ca. 15,- DM Fahrtkosten
Teilnehmerzahl: max. 23
Anmeldeschluss: 17. August 2000
Veranstalter: Gemeinde Deggingen mit freundlicher Unterstützung des SSV Ulm 1846

im Internet zu erreichen. In den letzten Tagen wurde einiges an den Seiten verändert. Unter anderem können nun die Protokolle der Vereinsratssitzungen eingesehen werden. Der Informationsfluss soll dadurch verbessert werden. Die größte Veränderung betrifft das Design der Seiten. Schauen Sie einfach einmal vorbei und sagen Sie uns Ihre Meinung. Sie können uns auch eine E-Mail schreiben. Der Vorstand ist über die Adresse vorstand@ftsv.badditzenbach.de und die Geschäftsstelle über ftsv@ftsv.badditzenbach.de zu erreichen.
Der Vorstand



Saisonvorbereitung 2000/2001

Donnerstag, 3. August: 19.00 Uhr Spiel gegen TB Holzheim
Samstag, 5. August: Sportplatzhock - Spiele gegen TV Deggingen
Montag, 7. August: 19.00 Uhr Training
Dienstag, 8. August: 19.00 Uhr Training
Donnerstag, 10. August: 19.00 Uhr Training
Freitag, 11. August: 19.15 Uhr GZ-Hausen, FTSV - Gingen
Sonntag, 13. August: 16.45 Uhr GZ-Hausen, FTSV - Überkingen
Dienstag, 15. August: 19.00 Uhr Training
Donnerstag, 17. August: 19.15 Uhr GZ-Hausen, FTSV - TKSVD Geislingen
Sonntag, 20. August: 15.00 Uhr Pokalspiel
Montag, 21. August: 19.00 Uhr Training/Spiel
Dienstag, 22. August: 19.00 Uhr Training
Donnerstag, 24. August: 19.00 Uhr Training
Sonntag, 27. August: 15.00 Uhr 1. Punktspiel
Dienstag, 29. August: 19.00 Uhr Training
Donnerstag, 31. August: 19.00 Uhr Training

Sa/So., 2./3. September: Fußballer-Ausflug

Sportplatzhock am 5. August ab 14.00 Uhr

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr findet auch heuer am 5. August ein Sportplatzhock statt. Es wird außen bestuhlt sein und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Begleitend zu diesem Fest finden nachmittags **Trainingsspiele des FTSV gegen den Meister und Kreisliga-A-Aufsteiger TV Deggingen** statt.
Festbeginn: 14.00 Uhr

2. Mannschaft: 15.00 Uhr

1. Mannschaft: 17.00 Uhr

Außerdem wird der Hock von **Musik** aus der Konserve begleitet, und es wird eine **Spielervorstellung** des Kaders für die neue Saison über das Mikro stattfinden.

Die Mannschaften würden sich wie im letzten Jahr über euer zahlreiches Erscheinen zu diesem schönen Fest sehr freuen.

Spielankündigung:

Heute, 03.08.2000, 19.00 Uhr:
Spiel zu Hause gegen TB Holzheim

M.R.



VOLLEYBALLGRUPPE

Für alle, die in den Sommerferien da sind, findet das Training zur gewohnten Uhrzeit mit der Jugend zusammen statt, 19.00 Uhr. Wir wünschen allen Volleyballerinnen und Volleyballern schöne Ferien.

Bis dann,

Anke und Thomas

PS: Am 24.09. findet ein Mixed-Freiluft-Turnier in Schlierbach statt und am 07.10. ein Hallen-Mixed-Turnier in Altenstadt. Wer Lust hat, melde sich bitte beim Thomas, Telefon 6000.

Vereinsmitteilungen



**chwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzzenbach**



Tagesfahrt nach München

Für die Teilnehmer an der Tagesfahrt nach München am kommenden Samstag, 5. August, hier die Abfahrtszeiten:

Deggingen, Bushaltestelle, um 7.00 Uhr; Deggingen, Friedhof, um 7.05 Uhr; Bad Ditzzenbach, Unterführung, um 7.10 Uhr; Bad Ditzzenbach, Steinigen, um 7.15 Uhr und Gosbach, B 466, um 7.20 Uhr.

Für Kurzschnellere sind noch Plätze frei.
Anmeldung bei: Dieter Hiesserer, Telefon (0 73 34) 57 00

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 13. August

Wanderstrecke: Hessenhöfe - Sonderbuch - Knoblauchfeldern - Rusenschloss - Blautopf - Hessenhöfe

Wanderzeit: ca. 4 Stunden

Abfahrt: 10.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad.

Führung: Anita und Karl Fuchs

Rucksackvesper mitnehmen. - Gäste sind herzlich willkommen!

Albvereinssenioren

Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 17. August, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Nellingen - Widderstall.

Führung: Lore Moser

Gäste sind herzlich willkommen.

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, Hiltentalstraße 15, Gosbach, während den Sommerferien:

Dienstag, 01.08.2000,	von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag, 08.08.2000,	von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag, 10.08.2000,	von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 17.08.2000,	von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 24.08.2000,	von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 31.08.2000,	von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 07.09.2000,	von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Montag, 11.09.2000,	von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag, 12.09.2000,	geschlossen

Die Vorstandschaft des FTSV wünscht allen Mitgliedern mit Familien schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub.

Homepage des Vereins

Der FTSV ist seit über einem Jahr über die Adresse <http://www.ftsv.badditzenbach.de>



Unsere jüngsten Turner und Turnerinnen beim Leichtathletikmeeting

(Fotos: Familie Schweizer)



(Mehr) vom Tischtennis

TT-Schülerferienprogramm

Veranstaltungstage: Mi., 2. August, Do., 10. August und Fr., 18. August

Bezeichnung: Schnupperkurs TT, Spielen unter Anleitung.

Ort/Treffpunkt ist der Schulhof, Bad Ditzzenbach.

Beginn und Ende der Veranstaltung: von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Anschrift/Name: FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach, Hiltentalstraße 15 in 73342 Bad Ditzzenbach, Telefon (07335) 7795.

Leitung bei Helga Leopold, Uhlandstraße 11, Telefon (07334) 3561.

Alter der Teilnehmer (max. 6 pro Vormittag) von 10 bis 14 Jahre.

Freitag, 28. Juli

...war Amtsantritt des neuen OL-Trainers. Karl-Heinz Rau.

Terminplan Vorrunde Oberliga Süd, Damen

17.09., 14.00 Uhr: A bei Post SV Karlsruhe

07.10., 19.00 Uhr: H gg. SV Neckarsulm II

08.10., 14.00 Uhr: H gg. VfR Altmünster

14.10., 19.00 Uhr: H gg. TuS Rammersweier

28.10., 18.00 Uhr: A bei TV Busenbach II

04.11., 19.00 Uhr: H gg. TTV Frickenhausen

05.11., 10.00 Uhr: A bei TTG Walldorf und

18.11., 16.00 Uhr: A bei TSV Holzheim/Ulm

02.12., 19.00 Uhr: H gg. TSV Betzingen II

03.12., 14.00 Uhr: H gg. MTV Stuttgart I

Abschied von der Abstiegsrutsche?

Die "Vorleistung" der Herren ist da! Die Saison 1999/2000 in der Kreisliga, der Aufstieg, der Meistertitel - das war ein Dauer-genuss. Nun müssen sich die Akteure von der Euphorie anstecken lassen und eine noch bessere Pflicht-Runde in der Bezirksklasse nachschieben. Dem Sextett den sofortigen Wiederabstieg zu prophezeien, hieße der Mannschaft etwas Böses wünschen. Wir stellen Ihnen das Team im Bild vor, für die nur eines zählt: der Klassenerhalt!

(Nachstehend die Vertretung Herren I des FTSV).

gez.: Frank Putze



oben von links: Günter Burkhardt, Oliver Bohrer, Marco Hacker
unten von links: Markus Teufert, Thomas Bohrer, Markus Rother
Auf dem Bild fehlt die Nr. 3, Hubert Presthofer



von links außen nach rechts:
Markus Teufert, Markus Rother, Thomas Bohrer, Marco Hacker,
Günter Burkhardt, Oliver Bohrer.
Es fehlt Hubert Presthofer.

Herzlichen Glückwunsch zum Titelgewinn und alles Gute "weiter oben im Bezirk".

Pressewart Frank Putze (fp)

Breithutgilde Gosbach e.V.

Schülerferienprogramm

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Breithutgilde wieder mit einer Veranstaltung am Schülerferienprogramm. Termin ist Freitag, der 25. August. Ab 15.00 Uhr werden im Schulhof in Gosbach T-Shirts bemalt. Gegen 17.00 Uhr fahren wir dann zum Grillen zum Grillplatz Aimer. Um 19.00 Uhr werden die Kinder wieder abgeholt. Es wäre schön, wenn sich noch ein paar Helfer finden würden, die den Kindern beim Malen helfen und anschließend beim Grillstecken vorbereiten etc.

Wer Lust und Zeit hat, sollte sich bei Birgit Mayer melden.

Ansonsten sind alle Mitglieder herzlich zum Grillen eingeladen. Getränke sind vorhanden, Grillgut und Salate sind mitzubringen.

B. Mayer

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Unsere Schützen berichten von den Landesmeisterschaften 2000

Die sportlichen Hürden, um an einer Landesmeisterschaft teilnehmen zu dürfen, werden immer höher. Trotzdem haben es dieses Jahr wieder 14 Schützen unseres kleinen Vereines geschafft, die Teilnahmeberechtigung für diese hochgradige Meisterschaft zu erreichen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

LG Schülerklasse: 21. SG Gosbach 430 R., 56. Marc Bömer 153 R., 68. Dennis Gössler 146 R., 86. Tobias Schweizer 131 R.

LG Jugendklasse weiblich: 7. Ramona Bitter 372 R.

LG Junioren B weiblich: 21. Nadine Bömer 369 R., 26. Franziska Schweizer 365 R.

LG Seniorenklasse I: 13. SG Gosbach 1042 R., 27. Georg Spengler 367 R., 57. Willi Pulvermüller 353 R., 67. Georg Salzinger 323 R.

LG 3-Stellungskampf Schüler: 15. SG Gosbach 705 R., 30. Dennis Gössler 260 R., 41. Tobias Schweizer 223 R., 42. Marc Bömer 222 R.

Zimmerstutzen Seniorenklasse: 18. Willi Pulvermüller 263 R.

KK 3 x 20 Juniorenklasse B weiblich: 16. Franziska Schweizer 529 R.

KK 3 x 20 Seniorenklasse I: 29. Willi Pulvermüller 519 R.

KK liegend 50 m Junioren B weiblich: 9. Franziska Schweizer 566 R.

LP Schützenklasse: 2. Joachim Schweizer 381/477,6.

LP Seniorenklasse I: 6. Georg Spengler 368 R., 25. Georg Salzinger 359 R.

Freie Pistole Schützenklasse: 15. Joachim Schweizer 524 R.

Armbrust 10 m Altersklasse: 13. Willi Pulvermüller 353 R.

Perk.-Gewehr Altersklasse: 19. SG Gosbach 368 R., 6. Willi Pulvermüller 144 R., 10. Erich Bitter 141 R., 49. Dieter Rau 83 R.

Perk.-Freigewehr Schützenklasse: 11. Willi Pulvermüller 135 R.

Perk.-Dienstgewehr Schützenklasse: 19. Willi Pulvermüller 118 R., 21. Hartmut Mrosek 117 R.

Steinschlossgewehr Schützenklasse: 7. Willi Pulvermüller 135 R.

Muskete Schützenklasse: 11. Willi Pulvermüller 94 R.

Perk.-Revolver Altersklasse: 128. Klaus-Werner Rüdiger 128 R.

Perk.-Pistole Schützenklasse: 14. SG Gosbach 402 R., 28. Joachim Schweizer 135 R., 32. Gerhard Zelzer 135 R.

Perk.-Revolver Schützenklasse: 12. SG Gosbach 384 R., 19. Gerhard Zelzer 133 R., 42. Joachim Schweizer 123 R.

Perk.-Pistole Altersklasse: 41. Klaus-Werner Rüdiger 132 R.

Steinschlosspistole Altersklasse: 35. Klaus-Werner Rüdiger 121 R.

Interessant und informativ



Volkshochschule Geislingen

Microsoft Outlook - Sommerkurs

Am 9. August bietet die Volkshochschule Geislingen einen **Microsoft Outlook-Kurs Nr. 50114** für Einsteiger an. Der Kurs findet von 17.15 bis 20.15 Uhr statt.

Kursschwerpunkte: Arbeiten mit elektronischen Nachrichten, Arbeiten mit dem persönlichen Postfach, Arbeiten mit öffentlichen Ordnern, Terminplanung und Aufgabenmanagement.

Teilnehmer sollten Windows-Kenntnisse haben.

Interesse? Schnell sein lohnt sich!

Nur schriftliche Anmeldung (Adresse, Telefon, Unterschrift, Kurs-Nr.) an Volkshochschule Geislingen in der MAG, Schillerstraße 2, 73312 Geislingen, oder per Fax 24377, Mail: vhs@geislingen.de

Aktion: Internet-Führerschein

Im September können sie bei der Volkshochschule Geislingen den Internet-Führerschein erwerben! In einer gemeinsamen Aktion "Internet für Einsteiger" bieten Volkshochschule, der STERN und die BERTELSMANN-Stiftung folgende Termine an: **Nr. 50104** Montag, 11., und Mittwoch, 13. September, jeweils von 17.00 - 20.00 Uhr (2 Abende)

Kursgebühr: 40 DM. Im Kurs kann ein Begleitscript für ca. 10 DM erworben werden.

Speziell für Schüler haben wir folgende Kurse eingerichtet:

Nr. 50100 Montag, 28. August, von 17.00 - 20.00 Uhr und

Nr. 50101 Mittwoch, 30. August, von 17.00 - 20.00 Uhr

Im Kurs gibt's eine Lern-CD gratis!

Anmeldung ab sofort schriftlich (Adresse, Telefon, Unterschrift, Kurs-Nr.) an Volkshochschule Geislingen in der MAG, Schillerstr. 2, 73312 Geislingen, oder per Fax 24377, Mail: vhs@geislingen.de

Tour de Ländle kommt nach Bad Ditzenbach

Die Tour de Ländle, eine Gemeinschaftsaktion des SWR und der AOK, rollt ab Anfang August in neun Etappen von Kaiserslautern nach Singen. Die 5. Etappe am Montag, 7. August, von Wendlingen nach Aalen führt auch durch Bad Ditzenbach. Die rund 2000 Radler kommen über Holzmaden, Boll und Gammelshausen und passieren Bad Ditzenbach etwa um 10.30 Uhr. Dieser Streckenabschnitt wäre eine gute Gelegenheit, sich für

einen Tag in das Tourerlebnis einzuklinken. Start ist um 8.30 Uhr in Wendlingen und bis nach Bad Ditzenbach sind rund 28 Kilometer Pedaletreten angesagt. Wer die gesamte Strecke bis Aalen per Muskelkraft zurücklegen möchte, muss sich auf 85 Kilometer Fahrleistung einstellen.

Für erfrischende Getränke sowie Joghurt und die Energiespende Obst und Müsli-Riegel ist auf der Strecke gesorgt. Allerdings, die Hin- und Rückfahrt vor und nach dem Radelspaß muss selbst organisiert werden. Übrigens, natürlich freuen sich die Radler über zahlreiche applaudierende Zuschauer am Bad Ditzenbacher Straßenrand.

Musikschule Geislingen/Steige

Musikschultag beim Geislinger Hock

Am Samstag, 22. Juli, präsentierte die Musikschule Geislingen zum 5. Musikschultag, der wiederum innerhalb des Geislinger Hocks stattfand, fünf eigene und zwei Gastgruppen; die musikalische Bandbreite Techno erstreckte sich von Bigbandsound über Beat, Rock und ...

Schlag 12.15 Uhr eröffnete die Jugendbigband von Jan Kasp-schyk, und Schulleiter Dr. Krauss begrüßte die zahlreich erschienenen Zuhörerschaft.

Anschließend gaben Jugendkapelle des Musikvereins Stadtkapelle Geislingen unter der Stabführung von Alexander Bilgery, Bigband des Michelberggymnasiums unter der Leitung von Martina Bach, Saxofon-Quartett und Bigband der Musikschule mit ihrem Chef Stefan Wich sowie Jan Kasp-schyks Four's Power Band und The Black Knights Kostproben ihres Könnens.

Auf der Musikschulbühne inmitten der Geislinger Fußgängerzone vor dem Alten Rathaus ging dann bis 16.30 Uhr die Musik ab. Aus allen Löchern, Tasten, Saiten und Fellen ertönte unverkennbar der Sound, für den mittlerweile alle Bands bekannt sind.

Gäste und Musikschul-Formationen bewiesen wieder einmal, dass sie zu großartiger und mitreißender Musik fähig sind.

MS

Tierschutzverein Göppingen und Umgebung e.V.

Das Göppinger Tierheim informiert:

Zur Zeit ist unser Tierheim leider voll belegt. Das heißt, zur Zeit können keine weiteren Tiere aufgenommen werden.

Aufnahmekapazität: Katzen 35, Hunde 40

Momentaner Bestand: Katzen 40, Hunde 50

Allein in den letzten Tagen wurden 18 Katzen-Welpen abgegeben. Die Katzenbabys sind herzlich anzuschauen, aber auch die Kleinen werden einmal groß. Sie entwickeln sich zu selbstständigen Tieren und sind dann nicht mehr ganz so herzlich anzuschauen.

Bedenken Sie, dass Sie wenn Sie ein Tier aufnehmen die Verantwortung für dieses Tier bis zu 18 Jahren übernehmen.

Fast alle Tierheime sind mit Katzen überbelegt, deshalb der Appell an alle Katzenbesitzer und ganz besonders an die Bauern, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren bzw. sterilisieren. Es ist absolut verantwortungslos, denn jede nicht sterilisierte Katze wirft im Jahr ca. 8 Junge.

Auch die sorglosen Argumente - dann kommt ja wieder einmal eine unter den Mährescher oder - so viele Katzen werden ja überfahren spricht nicht für eine verantwortungsvolle Tierhaltung.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Das Tierheim Göppingen sucht auch noch dringend Pflegestellen für Katzen. Die Futter und Arztkosten werden übernommen.

Roswitha Hummel, Katzenhilfe-Samtpfote,

Tel.: (0 71 61) 2 28 99

Sigrun Dörmann, Tierschutzberaterin

Tel.: (0 71 61) 4 55 57

Tierheim Göppingen 14.00 bis 16.00 Uhr

Tel.: (0 71 61) 7 89 69

Erste-Hilfe-Lehrgang beim DRK

Sind Sie noch fit in Erster Hilfe?

Kenntnisse in Erster Hilfe können in allen Situationen des täglichen Lebens notwendig werden. Die meisten Unfälle passieren im sozialen Nahbereich, betroffen sind zumeist nahe Verwandte und Bekannte. Bis zu zwanzig Prozent aller Notfallpatienten könnten überleben, wenn Ersthelfer innerhalb von fünf Minuten nach dem Notfall mit gezielten Sofortmaßnahmen beginnen würden.

In der 16-stündigen Ausbildung soll den Teilnehmern die Angst davor genommen werden, Erste Hilfe zu leisten. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmer, bei Notfällen, wie z. B. Herzinfarkt, Herz-Kreislauf-Stillstand aber auch bei Verletzungen und Erkrankungen lebensrettende Maßnahmen anzuwenden. Die Ausbildung beinhaltet auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung!

Die Bescheinigung wird von den Führerscheinstellen für alle Arten von Führerscheinen anerkannt.

Zu Beginn der Sommerferien bieten wir daher folgende Kurse an:

Jewells zwei ganztägige Lehrgänge in:

Göppingen, DRK Zentrum Eichert, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

Donnerstag, 03.08.2000 und Freitag, 04.08.2000

8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie in

Geislingen, DRK Gemeinschaftshaus, Heidenheimer Str. 72, 73312 Geislingen

Montag, 07.08.2000 und Dienstag, 08.08.2000

8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 48,-

Anmeldung und Informationen beim DRK unter Telefon (07161) 6739-28

Schwesternhelferinnenausbildung beim Deutschen Roten Kreuz

Pflegen lernen beim Deutschen Roten Kreuz - dafür gibt es viele gute Gründe. Wenn wir aus Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen erfahren, dass Menschen in Not geraten sind und die Hilfe ihrer Nächsten brauchen, fragen wir uns unwillkürlich: "Könnte auch ich helfen??"

Im Rahmen der Ausbildung zur Schwesternhelferin vermittelt eine erfahrene Krankenschwester die notwendigen Kenntnisse in der Grund- und Behandlungspflege. Während eines zweiwöchigen theoretischen Unterrichtsteiles und eines dreiwöchigen Praktikums im Krankenhaus oder Altenheim erlernt man die wichtigsten Grundlagen zur Pflege kranker Menschen. Anschließend treffen sich die Teilnehmerinnen zu einem Abschlusslehrgang, der unter anderem dem Erfahrungsaustausch dient.

Anwendbar ist das Gelernte bei der Pflege von Angehörigen, in der Nachbarschaftshilfe, in Altenheimen, bei Mobilen Sozialen Diensten und in vielen anderen Bereichen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, bei der ambulanten häuslichen Krankenpflege mitzuarbeiten. Dort können Sie die theoretischen Grundlagen in die Praxis umsetzen und Erfahrungen im Umgang mit kranken, alten und behinderten Menschen sammeln.

Der nächste Lehrgang - der teils am Wochenende, teils ganztägig stattfindet - beginnt am 18.09.2000 und endet am 30.09.2000.

Das Deutsche Rote Kreuz gibt jeder Frau zwischen 17 und 55 Jahren die Möglichkeit zur freiwilligen Ausbildung als Schwesternhelferin. Sie kann bei Notständen aller Art, z. B. Krankheiten, Unfällen oder Katastrophen eine pflegerische Erste Hilfe leisten.



Frauen aus fast allen Berufen und Hausfrauen haben schon an der Ausbildung teilgenommen und sich freiwillig bereit erklärt, jederzeit - wenn es ihre persönlichen Verhältnisse ermöglichen - bei der Pflege und Betreuung von Kranken und Verletzten zu helfen.

Alle Teilnehmerinnen, die den Lehrgang abgeschlossen haben, werden weiterhin vom Deutschen Roten Kreuz betreut und zu Fortbildungen eingeladen.

Voraussetzung der Teilnahme ist ein Erste-Hilfe-Kurs. Dieser findet am 15.09.2000 und 16.09.2000 statt.

Infos und Anmeldungen bis spätestens **30. August 2000** beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen, Eichertstraße 1, 73035 Göppingen, Telefon (07161) 673928.

Das Kreisjugendamt informiert:

"Im Verein ist Sport am schönsten das Trinken"

Sport und Sucht - Was hat das miteinander zu tun? Sport ist gesund und Sucht ist Krankheit - scheinbare Gegensätze und dennoch gibt es Berührungspunkte.

Dabei soll unberücksichtigt bleiben, dass Sport unter übertriebenen Leistungsgesichtspunkten selbst zur Sucht werden kann. Dass Drogenmissbrauch im Sport (Doping) häufig eine Konsequenz ist.

Wenden wir uns doch einmal ganz alltäglichen Erfahrungen zu, die jeder Hobbysportler und jede Freizeitsportlerin machen kann. Wer kennt nicht das häufig obligatorische Einkehren ins Vereinsheim oder die nächste Kneipe nach dem Training, das "Begießen" von Sieg oder Niederlage nach dem Wettkampf. Nichts gegen das Feiern, zu dem auch Sekt, Wein oder Bier gehören können. Oft genug wird aber schon der erhöhte Flüssigkeitsbedarf durch alkoholische Getränke gelöscht und damit der Kreislauf zusätzlich belastet...-gesund?

Nachweislich erlernen Jugendliche den Umgang mit Alkohol in der Gemeinschaft - und nicht selten ist das der Verein, häufig auch der Sportverein. Hier müssen für den Umgang mit Alkohol andere Maßstäbe gelten als für den erwachsenen Feierabend-sportler, und hier haben Trainer, Betreuer und Vereinsführung eine besondere Verantwortung. Wenn Sie in dieser Rolle sind, können Ihnen die folgenden Punkte helfen, dieser Verantwortung gerecht zu werden:

Deshalb:

- Seien Sie selbst Vorbild. Verzichten Sie bei Training, Wettkampf und Jugendarbeit auf Alkohol. Denken Sie auch nach dem Sport daran, den Jugendlichen durch maßvollen Umgang mit alkoholischen Getränken ein Vorbild zu sein.
- Achten Sie auf einen vernünftigen Umgang mit Alkohol im gesamten Verein. Schreiten Sie ein, wenn Gruppendruck zum "Mittrinken" führt. Klar, dass die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes auch in Ihrem Vereinsheim Anwendung finden müssen.
- Alkoholische Getränke, "Mannschaftsrunden" etc. eignen sich nicht als Prämien oder Ehrungen für Sportler, egal ob bei Jugendlichen oder Erwachsenen. Sorgen Sie für ein attraktives, preisgünstiges Angebot an alkoholfreien Getränken bei Vereinsfeiern und im Vereinsheim.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden: Georg Kolb, Leiter des Kreisjugendamtes, Tel.:(07161) 202-650 oder Uschi Saur, Beauftragte für Suchtprophylaxe, Tel. (07161) 202-652

Ferienjobs ohne Abgaben zur Rentenversicherung

Die Sommerferien rücken näher. Während sich zahlreiche Arbeitnehmer im Urlaub vom Alltagsstress erholen, nutzen viele Schüler und Studenten die unterrichts- beziehungsweise vorlesungsfreie Zeit, um ihre Kasse durch einen möglichst lukrativen Ferienjob aufzubessern. Dabei wird oft die Frage gestellt, ob

aus dem erzielten Verdienst auch Beiträge für die spätere Rente zu zahlen sind.

In diesem Zusammenhang weist die LVA Württemberg auf Folgendes hin:

Schüler bleiben in ihrem Ferienjob versicherungsfrei, wenn die Saisonbeschäftigung von vornherein auf zwei Monate oder 50 Arbeitstage - dann allerdings mit weniger als 5 Tagen Arbeitszeit pro Woche - im Laufe eines Jahres begrenzt ist. Dies nennt sich "kurzfristige Beschäftigung". Auf die Höhe des Verdienstes kommt es nicht an. Eine so genannte kurzfristige Beschäftigung liegt aber nicht vor, wenn länger als zwei Monate beziehungsweise 50 Arbeitstage gejobbt wird oder aber nicht nur in den Ferien, sondern regelmäßig neben der Schule gearbeitet wird. In diesen Fällen besteht nur dann Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und man monatlich nicht mehr als 630 DM verdient. Dies nennt sich dann "geringfügig entlohnte Beschäftigung". Seit dem 1. April 1999 muss der Arbeitgeber für geringfügig entlohnte Beschäftigte - ohne finanzielle Beteiligung des Arbeitnehmers - Pauschalbeiträge zur Krankenversicherung und Rentenversicherung zahlen. Hat man mehrere geringfügige Beschäftigungen und werden dadurch die Grenzwerte überschritten, liegt keine geringfügige Beschäftigung mehr vor. Das heißt, man zahlt aus dem erzielten Verdienst "ganz normal" Rentenversicherungsbeiträge.

Für Studenten gelten diese Regelungen ebenso. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Beschäftigung in der vorlesungsfreien Zeit oder während des Semesters ausgeübt wird. Personen, die am 1. Oktober 1996 in einer Beschäftigung als ordentlich Studierende einer Fachschule oder Hochschule rentenversicherungsfrei waren, zahlen in dieser Beschäftigung allerdings weiterhin keine Beiträge. Die meisten Studienordnungen sehen Vorpraktika, Zwischenpraktika oder Praktika im Anschluss an ein Studium vor, bei denen hinsichtlich der versicherungsrechtlichen Beurteilung weitere Besonderheiten zu beachten sind.

Für weitergehende Fragen steht die LVA Württemberg in Stuttgart, ihre Regionalzentren in Aalen, Ulm, Heilbronn, Schwäbisch Hall, Ravensburg und Reutlingen sowie alle Auskunft- und Beratungsstellen vor Ort hilfreich zur Seite. Im Zweifelsfall ist es ratsam, sich vor Aufnahme einer Beschäftigung an eine dieser Stellen oder an seine Krankenkasse zu wenden.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Ein verkorkster Sommer

Das ist wahrlich doch kein Sommer,
wie man ihn sich vorstellt.
Keiner kann es richtig fassen,
was zur Zeit an Regen fällt.

Leere Bäder, leere Strände,
Gartenfeste fallen aus,
wo bleibt sie, die liebe Sonne,
nichts wie Regen, Sturmgebraus.

Mit Wehmut denken wir zurück,
als es noch ein Sommer war,
sich als solcher präsentierte,
das war einfach wunderbar.

Doch die Hoffnung ist geblieben,
auf den Sommer, Sonne pur,
vorerst ist er mal gescheitert
an den Launen der Natur.

Walter Lorenz

"Konto-Auszug" bald auch von der Rentenversicherung - Landesversicherungsanstalt Württemberg bietet neuen Service

"Wie viel Rente werde ich wohl später mal bekommen?" Diese Frage stellen sich angesichts der aktuellen Diskussionen auch jüngere Leute immer öfter. Bald gibt's darauf eine Antwort von der Rentenversicherung. Auch Versicherte der LVA Württemberg erhalten künftig einmal jährlich einen "Kontoauszug" - eine Info, die Auskunft über die eingezahlten Beiträge zur Rentenversicherung und die aktuellen Leistungsansprüche gibt. So soll beispielsweise die Höhe einer späteren Altersrente "hochgerechnet" werden. Geplant sind aber auch Aussagen, wie hoch die Rente im Falle einer Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit wäre.

Mit diesem neuen Service möchte die LVA Württemberg ihren Versicherten ermöglichen, ihre Versorgungssituation für den "Fall der Fälle" besser einschätzen zu können. Geschäftsführer Jürgen Schneider: "Besondere Bedeutung hat diese Renteninformation als Entscheidungshilfe bei der Frage, ob eine zusätzliche Absicherung für das Alter sinnvoll ist."

Angesichts der komplizierten Rechtslage ist dieser Plan kein leichtes Unterfangen. Zurzeit arbeitet eine Expertengruppe mit Hochdruck daran, einen verständlichen und aussagekräftigen "Kontoauszug" für die Rente zu entwickeln. Schneider: "Das ist nicht einfach, da in Deutschland etwa 50 Millionen Menschen von der gesetzlichen Rentenversicherung betreut werden und selbstverständlich nicht voraussehbar ist, inwieweit Gesetzesänderungen Einfluss auf die Rentenhöhe haben." Bereits im Frühjahr 2001 sollen die Versicherten des Geburtsjahrgangs 1974 den ersten "Kontoauszug" in den Händen halten.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg stellt vor: Ludwig Lehmann, Leiter des Regionalzentrums Reutlingen

Seit 1. November 1986 ist der im Jahr 1958 geborene Ludwig Lehmann bei der LVA Württemberg tätig.

Von 1975 bis 1979 absolvierte er die Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst. Daran schloss sich das Studium der Rechtswissenschaften in Konstanz an, das 1985 abgeschlossen wurde. Erste Berufserfahrungen sammelte der frisch gebackene Jurist bei der Handwerkskammer Koblenz, wo er von Januar bis Oktober 1986 als Dezernatsleiter Recht tätig war.

Bei der LVA Württemberg wurde Ludwig Lehmann nach Abschluss eines viermonatigen Trainee-Programms als Leiter eines Rentenreferats eingesetzt. Im Herbst 1987 wurde er darüber hinaus zum stellvertretenden Mitglied des Prüfungsausschusses für den Ausbildungsberuf "Sozialversicherungsfachangestellte" bestellt und von 1989 bis 1997 war er nebenamtlicher Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg. Von November 1991 bis Februar 1993 engagierte sich Ludwig Lehmann im Rahmen der Aufbauhilfe für die Landesversicherungsanstalt Sachsen als stellvertretender Leiter der dortigen Abteilung Versicherung und Rente in Leipzig.

Zum 1. November 1998 wurde Ludwig Lehmann die Leitung des Regionalzentrums Reutlingen übertragen, das bis zum Ende der Baumaßnahmen in Reutlingen zunächst in der Hauptverwaltung untergebracht war und nun offiziell den Betrieb vor Ort aufgenommen hat.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Prospekt-Beilagen
müssen
spätestens MONTAGS
bei uns angeliefert werden!
Verlagsdruckerei Uhingen, Zeppelinstr. 37

Metzgerei Blöchle

Drackensteiner Str. 2, 73342 Gosbach

**Wir haben vom 7. bis 28. August 2000
BETRIEBSFERIEN.**

Fam. Blöchle

Für Kassierertätigkeit in unserem Tankstellen-Shop suchen wir

**freundliche, zuverlässige
MITARBEITERIN** in Vollzeit und

MITARBEITERIN auf 630,- DM-Basis.



Markus Reußmann GmbH

Autohaus + BP-Station

Tel. (0 73 35) 53 04 • 73342 Bad Ditzenbach-Gosbach

Erfolg kommt mit Bewegung



joachim pöge gmbh
ihr aktienmanager

Hohlbachweg 11 · 73344 Gruibingen

Telefon (0 73 35) 92 24 26 · Fax (0 73 35) 92 24 27

E-Mail: joachim-poege@ihr-aktienmanager.de

Einfamilienhaus

Wiesensteig, sonnige Ortsrandlage, freist., 30er-Zone, Baujahr 1982, ca. 152 Wohnfl., DG 1998 als Studio ausgebaut, herrliche Terrasse, großer Garten a.d. Fils gelegen, Garage, Grundstück 5,43 Ar, Wertgutachten vorhanden, VS 540.000,- DM:

**Tel. gesch. (07 11) 2 16 78 69 oder (07 11) 2 16 51 27,
abends (0 73 35) 21 04**

Vereinsgaststätte ab sofort zu verpachten



80 Sitzplätze, Biergarten,
gute Ausstattung, in
Bad Ditzenbach/Gosbach
Informationen bei:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach, Tel. (0 73 34) 41 05

MATRATZEN *
 LATTENROSTE
 DAUNEN-DECKEN
 FASERDECKEN
 NATURHAAR-DECKEN
 NACKENSTÜTZKISSEN
 BETTGESTELLE
 FROTTIERWAREN
 ACCESSOIRES *
 WOHNMOBIL-
 MATRATZEN
 BETTWÄSCHE *



DIE TRAUM-FABRIK IN BOLL



SSV vom 31.7 - 12.8

FABRIK-VERKAUF

- DAUNENDECKEN
- MATRATZEN
- SCHAUMSTOFF-ZUSCHNITTE

MATRATZEN-BERATUNG
 DURCH DEN HERSTELLER *

PARKEN DIREKT AM
 HAUS

GEMÜTLICHES
 AMBIENTE *

ÜBER 10.000
 ZUFRIEDENE KUNDEN

SONDER-
 ANFERTIGUNGEN

LIEFERUNG, MONTAGE
 UND ENTSORGUNG

SCHAUMSTOFF-
 ZUSCHNITTE *

BETTEN-WÄSCHEREI *

DIESE ARTIKEL STAMMEN AUS UNSEREM GÜNSTIGEN HANDELSORTIMENT (WIE Z. B. AUCH LATTENROSTE, BETTGESTELLE, FROTTIERWAREN, BETTWÄSCHE U.A.M.). MAIERS' S BETTWARENFABRIK OHG, REUTENWEG 1, IN BOLL DIREKT NEBEN LIDL TEL.: 07164 902390. UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN SIND: Mo-Mi 9:00-12:30; 14:00-18:00 Do u. Fr 9:00-12:30; 14:00-19:00 SA 9:00-13:00 FÜR ENDVERBRAUCHER UND WIEDERVERKÄUFER GELTEN GESTAFFELTE PREISE



Wir machen Urlaub...
 vom 6.8.-29.8.2000

Atelier in der alten Post

Silke Commerell Fotografenmeisterin
 Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
 73326 Deggingen, Hauptstraße 20, Tel/Fax: 07334/21553 oder 21883

Fast geschenkt!

Schönste Teppiche aller Art! **SSV** vom 31.7. - 12.8.2000
 30 Jahre **Teppich Walker DANKE!**

Schorndorf, Mittl. Uferstr. 33a und Eisingen neben Marktkauf
 Verkauf Mo.-Fr 10-18 uhr sa. 9-14 uhr Telefon (07161) 84271

8. Flohmarkt

am 17. 09. 2000 in der

verbunden
 mit einem
 G Gemeinde
 Gingen
 an der Fils

verkaufsoffenen Sonntag.

GINGEN stellt sich vor: Sunday ist Finday für jung und alt
 Anmeldung Flohmarkt: 73333 Gingen an der Fils, Rathaus, Bahnhofstr. 25,
 Tel. 07162/9606 - 13 Standgebühr 10,- DM lfdm., Schüler 5,- DM

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9
 73119 Zell u. A.

Tel. (07164) 3931 · Fax (07164) 6721

BRONZE

Kunst
 für Heim
 und Garten

STRASSACKER

Pflanzen,
 dort wo es schon immer
 welche gibt:
 Riedstr. 28,
 direkt a. d. B10
 Tel. 07161 /
 811452

Ausstellung



Der Pflanzen TREFF

Unser Colorance
Angebot im August:
**RAUS AUS DEM
ALLTAGSGRAU**

Intensivtönung
+ Schnitt
+ Styling
nur DM **75,-**



Exklusiv bei

HAIR & STYLE
SCHNITT
PUNKT

Martin Wagner, Hauptstraße 43
73349 Wiesensteig, Tel. (073 35) 63 06

Junghennen bis legerreif, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 08.08.2000

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Hexenbrunnen	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück - Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

SIE WOLLEN BAUEN?

Mit Keilhofer haben Sie einen echten
Baupartner, der hält was er verspricht!

Wir bauen in Holz- und Massivbauweise.

Wir suchen
laufend Bauplätze

KEILHOFER
baut...

Fordern Sie Unterlagen an: Bernd Keller
Im Brühl 8 - 73035 Göppingen-Bezgenriet (Schopflenberg)
Telefon 071 61/4 55 18 - Fax 071 61/4 55 28
eMail: kellerbernd@t-online.de



Internationaler Bund

Der Internationale Bund (IB) ist einer der
großen Träger der Jugend-, Sozial- und
Bildungsarbeit in Deutschland.

Für neue Bildungsmaßnahmen suchen
wir sofort

Lehrschweißer/in (Vollzeit)
Ausbilder/in Metall (Vollzeit)

und ab 1.9.2000

Sozialpädagoge/in (Vollzeit)
Mutterschaftsvertretung

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:
IB-Bildungszentrum zu Hd. H. Dubb,
73054 Eisligen, Stuttgarter Str. 92
Tel.: 07161/984130

IB

PUREZUFRIEDENHEIT

Das haben
die echt prima
gemacht!



Herrlinger eben!

Qualität die überzeugt!
Ihr Fachbetrieb für Heizung und Sanitär.

herrlinger
heizung · sanitär · flaschnerei

Peter Herrlinger Heizung & Sanitär GmbH
Zeppelinstr. 18 - 73105 Dürnau - Tel. (07164) 910260

Seit über 25 Jahren!

RECHTSANWALTSKANZLEI

■ **LECHNER** ■

Ich habe meine Kanzleiräume
nach Göppingen verlegt.

Rechtsanwalt Olaf Lechner
Grabenstr. 1, 73033 Göppingen,
Telefon (0 71 61) 63 95 05,
Fax (0 71 61) 63 95 06

VB-Zlöbl GmbH 

Containerdienst
Erdarbeiten, Abbruch

☎ 071 61 / 9 82 82-0